



Emblem des MfS

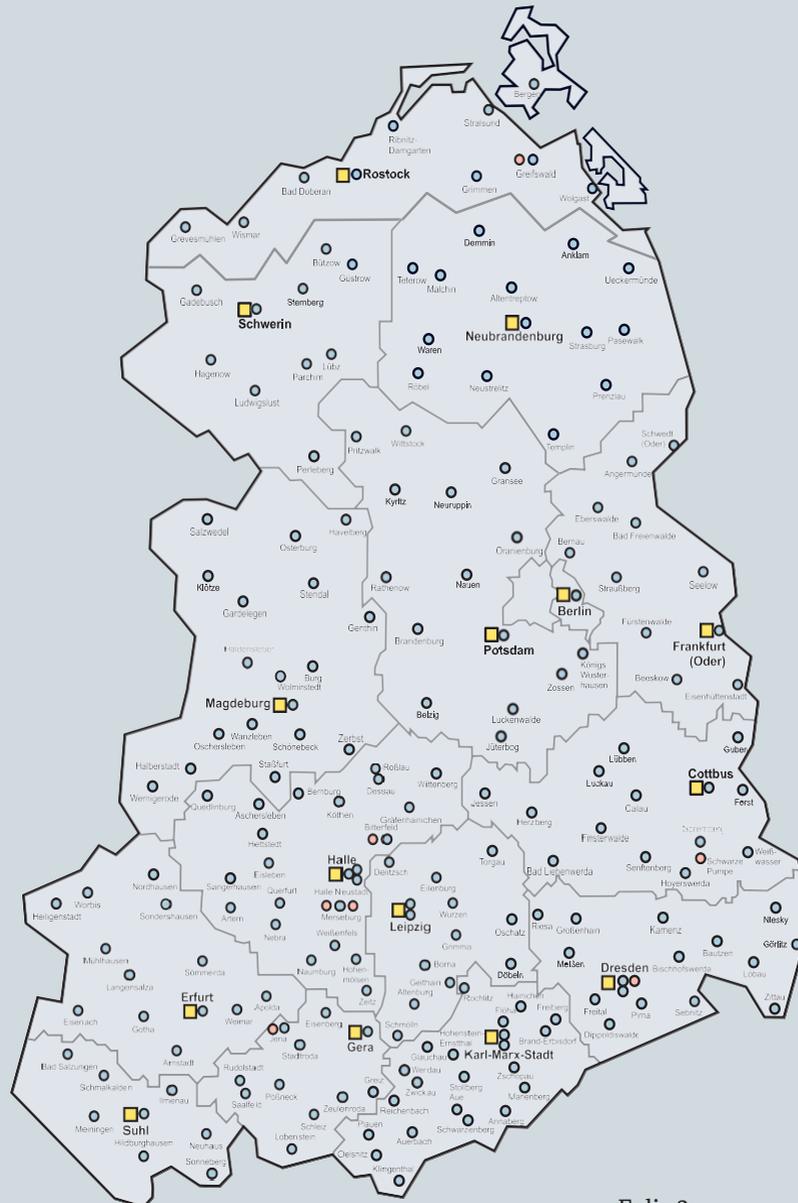




Symbol des MfS:  
„Schild und Schwert der Partei“



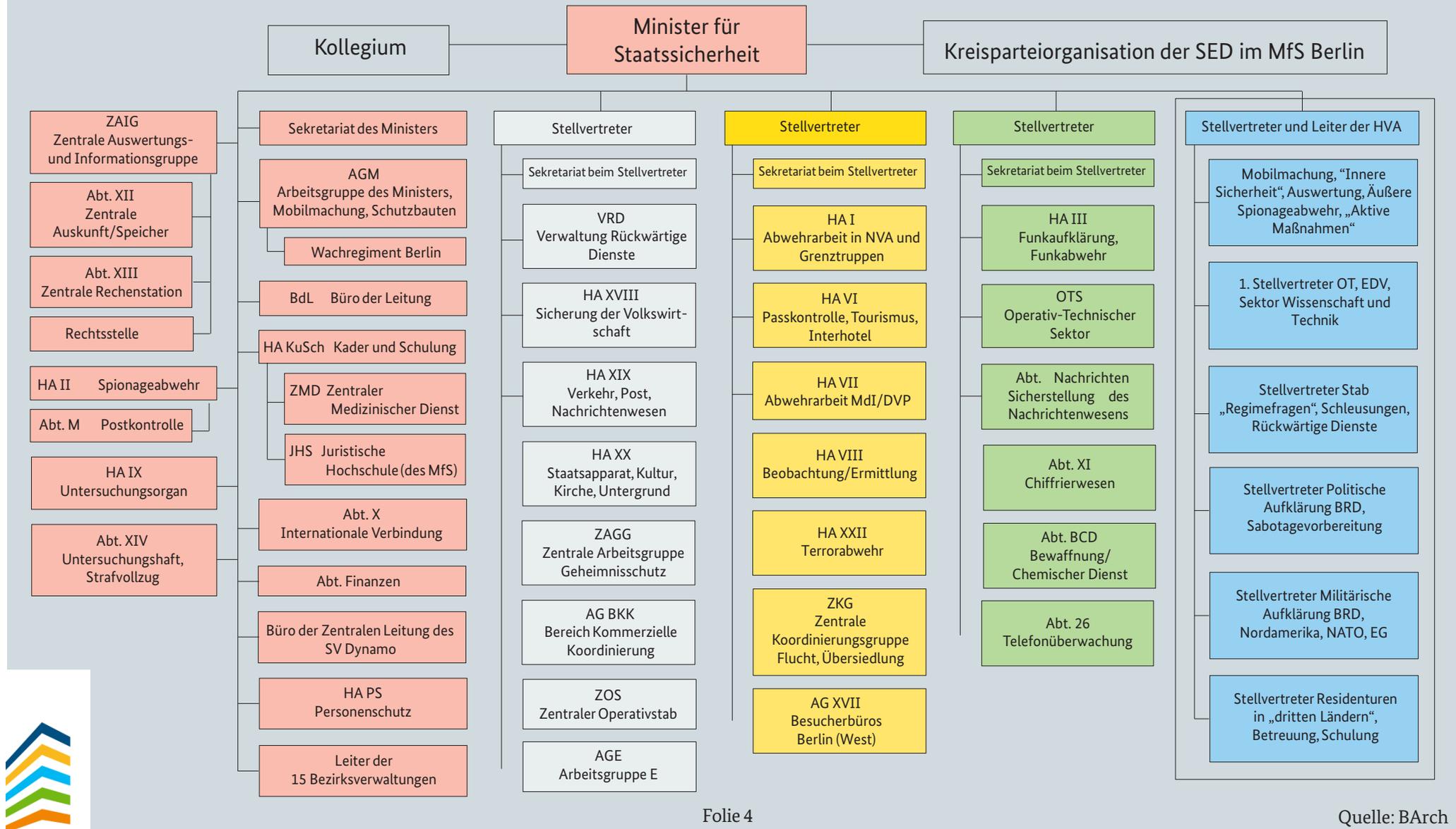
## Dienststellen des MfS 1989



- 15 Bezirksverwaltungen
- 209 Kreisdienststellen
- 7 Objektdienststellen



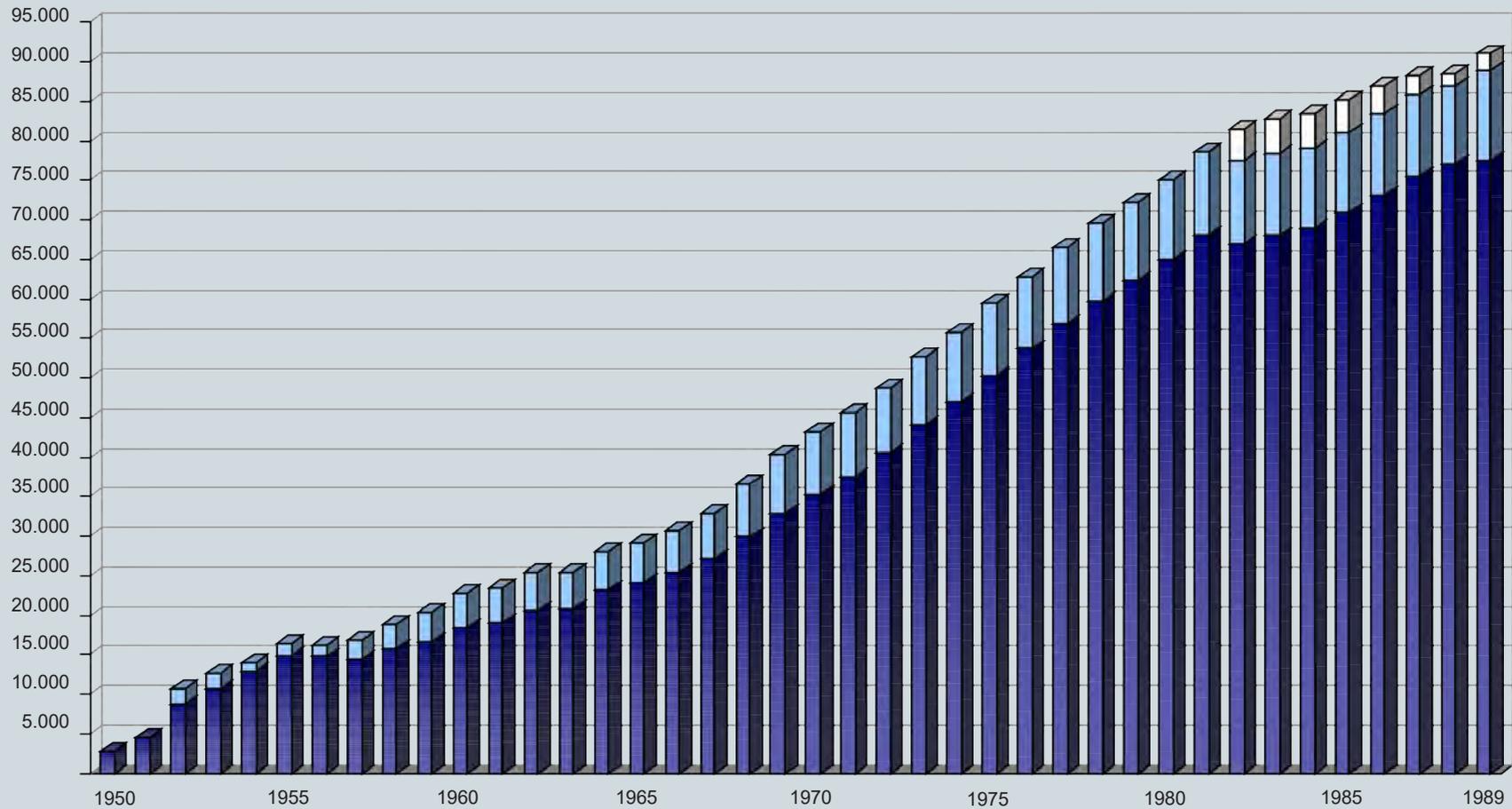
## Struktur des MfS 1989



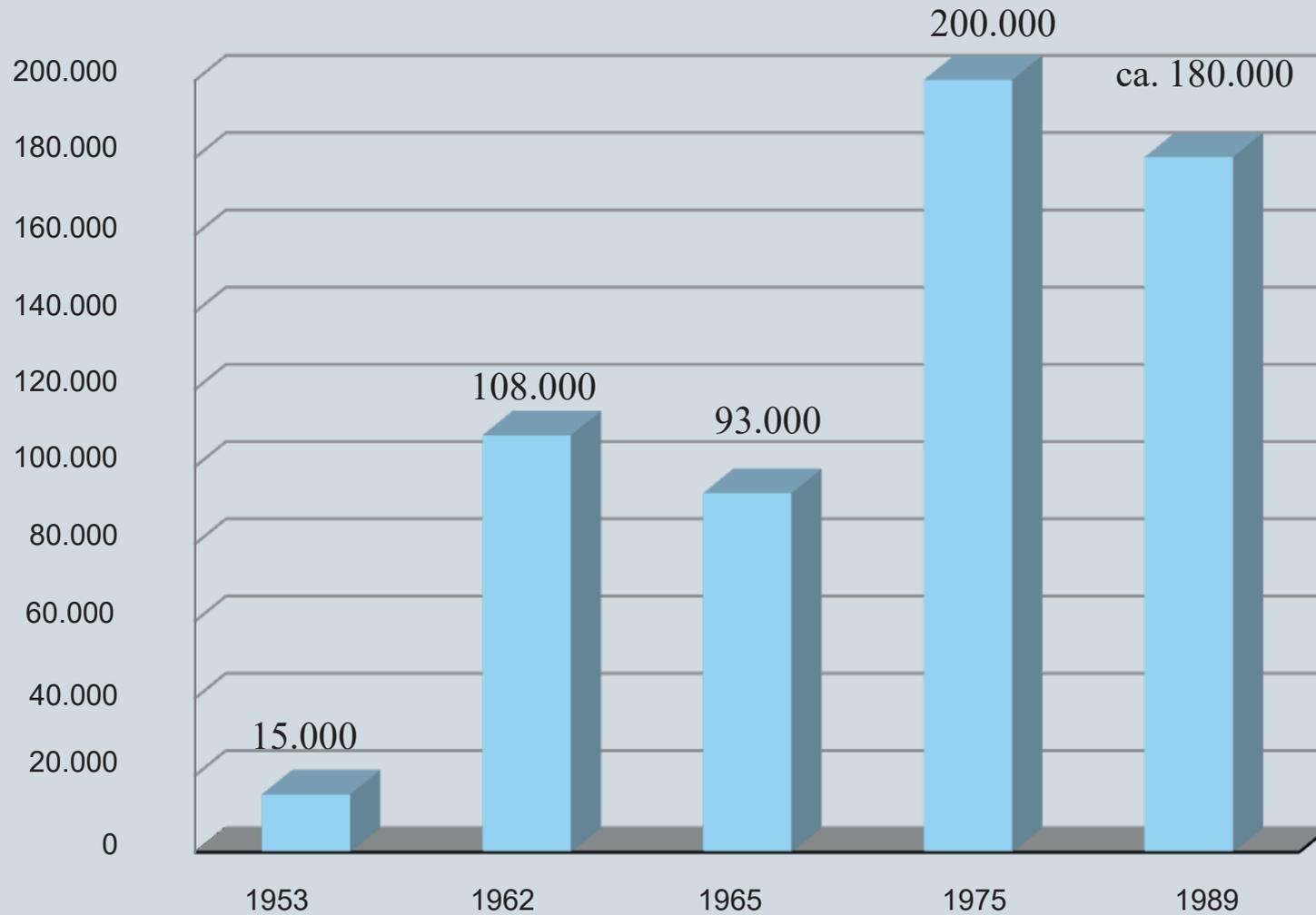
# Personalentwicklung des MfS 1950-1989

- Hauptamtliche Mitarbeiter (ohne WR und HIM)
- Wachregiment (WR)\*
- Hauptamtliche Inoffizielle Mitarbeiter (HIM ab 1982 gezählt)

\* Für die Jahre 1950 und 1951 liegen keine Daten zum Wachregiment vor.



## Inoffizielle Mitarbeiter des MfS



## Verpflichtungserklärung einer Inoffiziellen Mitarbeiterin

Bad Doberan, den 10. 3. 81

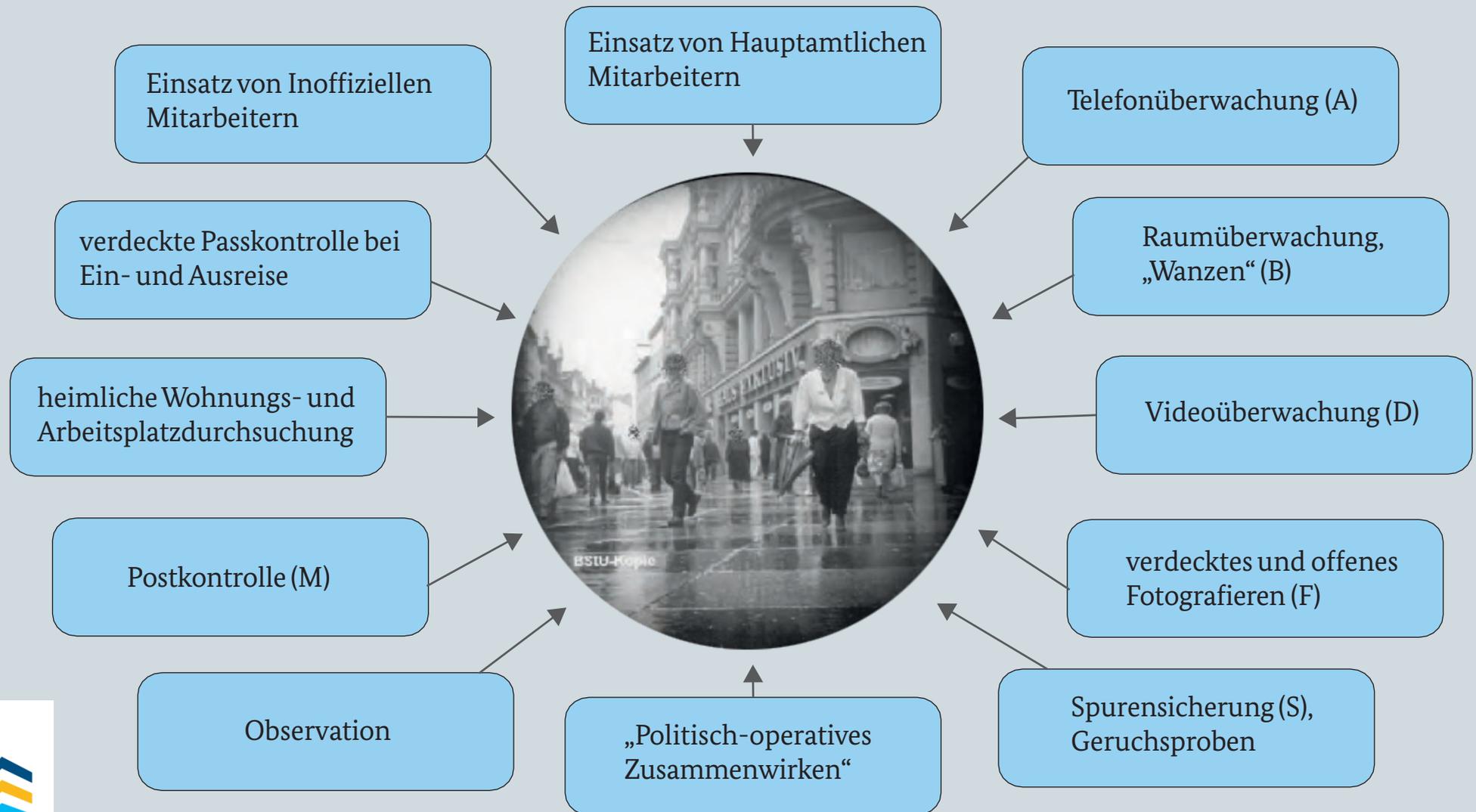
Verpflichtung

Ich, **Ute Beden** geb. [REDACTED] 64 in Rostock wohnhaft in [REDACTED] BStU  
000003  
[REDACTED], verpflichte mich freiwillig auf inoffizieller  
Basis mit dem MfS zusammenzuarbeiten. Ich werde über alle  
mir bekanntgewordenen kriminellen und staatsfeindlichen  
Handlungen sowie über Pläne und Absichten negativer Personen-  
kreise den mir bekannten, operativen Mitarbeiter des MfS  
unverzüglich in Kenntnis setzen.  
Über diese Zusammenarbeit werde ich gegenüber jedermann  
strengstes Stillschweigen bewahren.  
Zur Geheimhaltung der von mir erarbeiteten Informationen  
und zur Sicherheit meiner eigenen Person wähle ich mir den  
Decknamen „Skenja“.

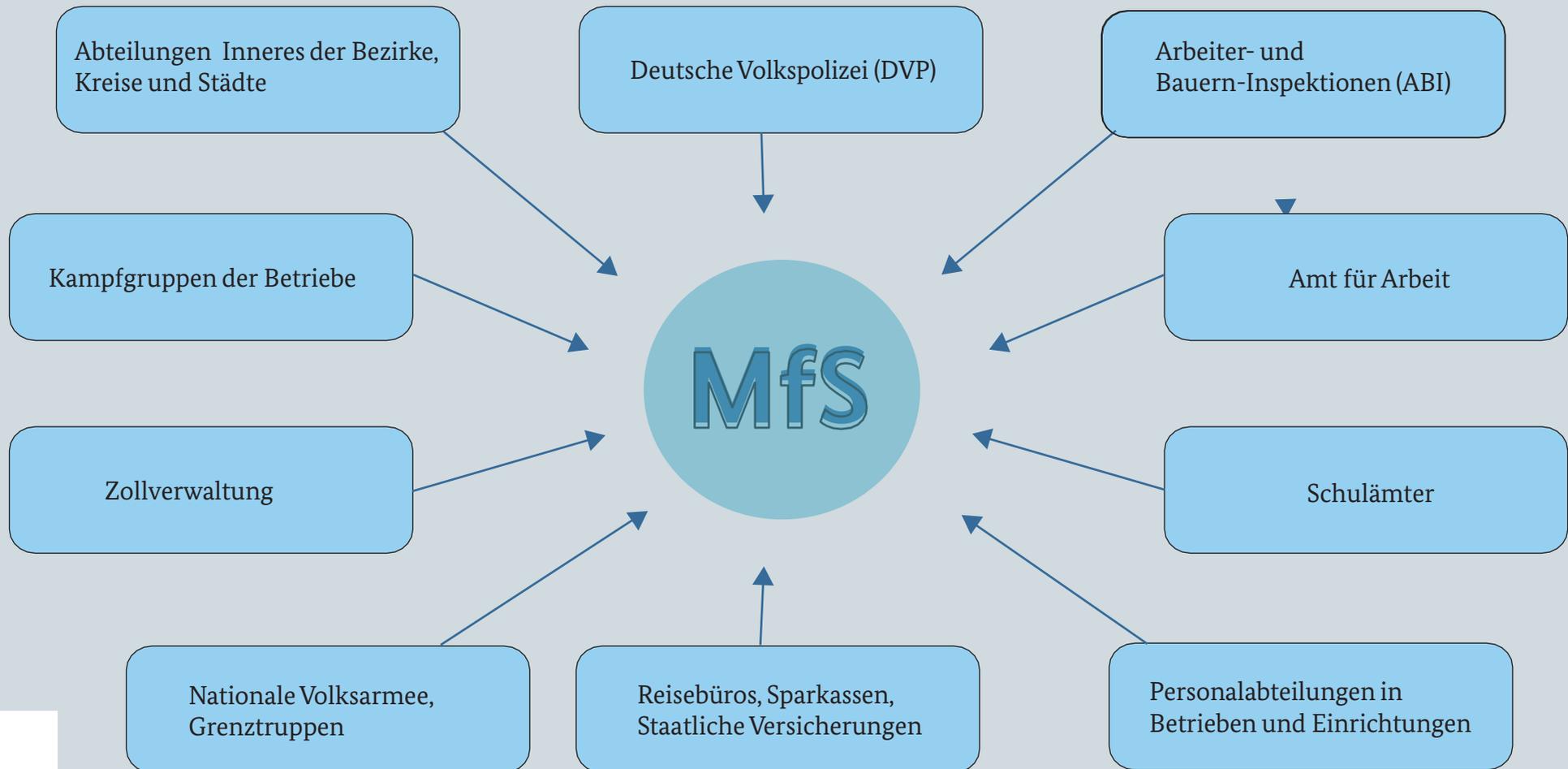
**Ute Beden**



## Methoden des MfS



„Politisch-operatives Zusammenwirken“ (POZW)



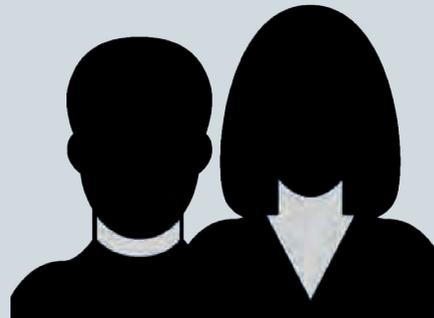
## „Zersetzungsmaßnahmen“ gegen Einzelne und Personengruppen

Rufschädigung

Misstrauen und gegenseitige Verdächtigungen verursachen

Zweifel an der persönlichen Perspektive schüren

### Beispiele für „Zersetzung“



Rivalitäten ausnutzen und verschärfen

berufliche und schulische Misserfolge organisieren

interne Probleme verstärken oder konstruieren

Überzeugungen/Ideale zerstören

persönliche Beziehungen verhindern oder einschränken

